

Winterthur, 31. Oktober 2022

PD Dr. med. Michael Osthoff wird neuer Leiter und Chefarzt des Zentrums für Allgemeine Innere Medizin

Am 1. November 2022 übernimmt PD Dr. med. Michael Osthoff die Leitung des Zentrums für Allgemeine Innere Medizin sowie der Klinik für Innere Medizin am Kantonsspital Winterthur (KSW). Der Internist und Infektiologe folgt in dieser Funktion auf Prof. Dr. med. Cornel Sieber, der seit Anfang Jahr als Chief Medical Officer (CMO) den Klinischen Bereich A am KSW leitet. Michael Osthoff war zuvor Leitender Arzt in der Klinik für Innere Medizin am Universitätsspital Basel.

«Ich verstehe mich sowohl als Generalist wie auch als Spezialist für die patient:innenzentrierte Medizin», erklärt PD Dr. med. Michael Osthoff. «Die Arbeit mit den Patient:innen ist der Grund, weshalb ich Arzt geworden bin. Daran habe ich nach wie vor sehr viel Freude.» Der neue Leiter des Zentrums für Allgemeine Innere Medizin ist Verfechter der evidenzbasierten Medizin. Diese postuliert, dass eine Behandlung, wenn immer möglich, auf empirisch belegten Erkenntnissen basiert. «Gleichwohl steht immer die Patientin oder der Patient im Mittelpunkt. Mit der evidenzbasierten Medizin wollen wir eine Unter-, aber auch Überversorgung verhindern.»

«Ich bin zuversichtlich, dass er sehr gut zur «KSW-Kultur» passt»

PD Dr. med. Michael Osthoff war seit 2005, mit einem zweijährigen Abstecher nach Australien an die University of Melbourne, am Universitätsspital Basel tätig; zuletzt als Leitender Arzt in der Klinik für Innere Medizin und Forschungsgruppenleiter im Departement Klinische Forschung. «Nebst seinen klinischen Fähigkeiten und seiner universitären Ausrichtung in Lehre und Forschung hat Michael Osthoff bei der Wahl mit seiner Persönlichkeit gepunktet», erklärt Prof. Dr. med. Cornel Sieber, der bis Ende Oktober die Doppelrolle als Klinikleiter und CMO des Klinischen Bereichs A innehatte und sich nun ganz auf die Geschäftsleitungsfunktion konzentrieren kann. «Ich bin überzeugt, dass Michael sehr gut zur «KSW-Kultur» passt. So freue ich mich sehr, dass er nun bei uns beginnt.»

Forschung und Weiterbildung

Neben der Leitung der Klinik wird sich Michael Osthoff in seiner neuen Tätigkeit unter anderem damit beschäftigen, die Patientenversorgung zu optimieren, die peristationäre Betreuung vor und nach dem Ein- bzw. Austritt auszubauen sowie den Informationsaustausch zwischen Hausärzt:innen, Notfall und Klinik zu verbessern. Darüber hinaus liegen Michael Osthoff die Forschung und die Weiterbildung am Herzen. «In der Forschung wird mein Schwerpunkt an der Universitätsklinik Basel bleiben, wo ich eine eigene Forschungsgruppe leite», erklärt Michael Osthoff. «Mein Ziel ist es jedoch, die Forschung auch am KSW zu stärken. Nicht zuletzt, um das Spital für junge Kolleg:innen noch attraktiver zu machen. Denn nur mit einer exzellenten Aus- und Weiterbildung können wir Ärzt:innen heranziehen, die neue Ideen und Visionen einbringen.»

Ehemaliger Leistungssportler

In jungen Jahren war Michael Osthoff auf internationalem Parkett als Eistanzer erfolgreich. Noch heute amtiert er, wenn es seine Zeit erlaubt, als Kampfrichter. «Sport gehört einfach zu meinem Leben», erläutert der polysportiv Begabte. «Zur Entspannung wie auch als gute Gelegenheit, mich auf die Herausforderungen des Arbeitsalltags vorzubereiten. Überhaupt war der Leistungssport eine gute Lebensschule, von der ich heute noch profitiere.» sagt der 45-jährige Vater von vier Kindern.

Kontakt

Kantonsspital Winterthur
Thomas Meier
Direktionsstab | Kommunikation

Tel. 052 26654 11

Thomas1.meier@ksw.ch

www.ksw.ch

Das Kantonsspital Winterthur (KSW) ist ein öffentlich-rechtliches Spital im Besitz des Kantons Zürich und das Zentrumsspital im Grossraum Winterthur. Mit seinen knapp 4'000 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt das KSW eine umfassende medizinische Grundversorgung für eine Viertelmillion Einwohner:innen sicher. Über sein Einzugsgebiet hinaus erbringt das Kantonsspital hochspezialisierte medizinische Leistungen für rund eine halbe Million Menschen. Im Jahr 2021 behandelte es rund 250'000 Patient:innen ambulant sowie mehr als 28'000 stationär. Mit rund 700 Auszubildenden gehört das KSW im Kanton Zürich zu den führenden Bildungsbetrieben im Gesundheitswesen.